

Dieser Fonds fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Die im Rahmen des nachhaltigen Investmentprozesses von HSBC Asset Management durchgeführte Bewertung der Emittenten, dass sie keinen signifikanten Schaden anrichten (DNSH - Do no significant harm), beinhaltet die Berücksichtigung aller obligatorischen wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI - Principal Adverse Impact). Das Prinzip, dass ökologischen oder sozialen Ziele "kein signifikanter Schaden zugefügt werden" dürfen, gilt nur für die zugrunde liegenden nachhaltigen Anlagen des Fonds. Dieses Prinzip wird in den Anlageentscheidungsprozess integriert, der die Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen einschließt.

Emittenten, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen eines oder mehrerer der zehn Prinzipien des UN Global Compact und gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen, werden ausgeschlossen. Die Unternehmen werden auch nach internationalen Standards bewertet, wie z. B. die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen.

Der Fonds fördert folgende ökologische oder soziale Merkmale:

Der Fonds bewirbt E-, S- und G-Merkmale, indem er hauptsächlich in auf Euro lautenden Anleihen investiert, die von einem Mitgliedstaat der Wirtschafts- und Währungsunion begeben werden, und OGAW, die ausschließlich in Wertpapiere, die von diesen Staaten begeben oder garantiert werden, und von supranationalen Emittenten begebene auf den Euro lautende Anleihen investieren. Der nichtfinanzielle Ansatz besteht darin, für den Fonds ein besseres ESG-Rating als das ESG-Rating seines Referenzindex (der FTSE EMU Government Bond Index (EGBI) zu erhalten. Das ESG-Rating wird als gewichteter Durchschnitt der ESG-Ratings von MSCI berechnet, die den Emittenten der Investitionen des Portfolios zugewiesen werden.

Zu diesem Zweck berücksichtigt das Portfolio im Anlageverfahren ESG-Aspekte. Die ESG-Aspekte können unter anderem ökologische und soziale Faktoren umfassen, die sich wesentlich auf die finanzielle Entwicklung eines Emittenten von Wertpapieren und seine Bewertung auswirken können.

Anlagestrategie

Der Fonds wird aktiv verwaltet und hat zum Ziel, innerhalb der empfohlenen Anlagedauer die Wertentwicklung des Referenzindex zu übertreffen: FTSE EMU Government Bond Index (EGBI).

Die Wertpapierauswahl innerhalb des Anlageuniversums stützt sich auf eine finanzielle Analyse in Kombination mit einer nichtfinanziellen Analyse. Somit stützen sich die Anlagen auf eine selektive Auswahl von auf Euro lautenden Anleihen, die von einem Mitgliedstaat der Wirtschafts- und Währungsunion begeben werden, und OGAW, die ausschließlich in Wertpapiere, die von diesen Staaten begeben oder garantiert werden, und von supranationalen Emittenten begebene auf den Euro lautende Anleihen investieren, die ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien (ESG) entsprechen.

Investitionsanteil:

- #1 Auf E/S-Merkmale ausgerichtet: mindestens 70 %
- #2 Sonstiges (und weder auf E/S-Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Anlagen gelten): max. 30 %
- #1 A Nachhaltige Anlagen: mindestens 10 %
- #1 B Weitere Merkmale E/S (die auf E/S-Merkmale beruhen, aber nicht als nachhaltige Anlagen gelten): mindestens 60 %
- An der Taxonomie ausgerichtet: 0 %
- Umwelt sonstige: mindestens 10 %
- Soziales: 0 %

Kontrolle der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Fonds werden überwacht, um sicherzustellen, dass die Portfolios die nichtfinanziellen Kriterien erfüllen, und wenn die intern festgelegten Schwellenwerte gelten (z. B. durchschnittliche ESG-Score des Portfolios, Ausschlüsse usw.). Kontrollen auf erster Ebene werden auch von der Verwaltung unabhängigen Teams durchgeführt (Team für Anlagebeschränkungen und Risikoteam).

Methode, Herkunft und Verarbeitung von Daten

HSBC stützt sich auf ein proprietäres E.S.G.-Analysemodell, das mit Daten von nichtfinanziellen Ratingagenturen und interner Forschung der Verwaltungsgesellschaft gespeist wird.



Unser Anlageteam stützt sich auf die im Tool Intranet Global Recherche ESG verfügbaren Informationen, das von den Daten der folgenden Anbieter gespeist wird: MSCI ESG Research, ISS ESG, S&P Trucost, Sustainalytics, RepRisk, FTSE Green Revenues, Carbon4, Iceberg Datalab (IDL), GAIA Research, Equileap und Denominator. Die verwendeten Daten werden von HSBC Asset Management geprüft. Für das ESG-Rating des Portfolios werden die Daten anhand von Koeffizienten gewichtet, die unsere Analyse der verschiedenen Tätigkeitssektoren und deren ESG-Auswirkungen widerspiegeln.

Grenze für Methoden und Daten

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich auf Anbieter nicht-finanzieller Daten. Die Gesellschaft unterliegt daher bestimmten operativen Risiken und Datenqualitätsrisiken, die mit der Abhängigkeit von externen Dienstleistern und Datenquellen verbunden sind. Darüber hinaus kann die Datenabdeckung je nach Art des Emittenten (Small Caps, bestimmte High-Yield-Emittenten) und je nach geografischer Region des Emittenten (insbesondere bei Schwellenländern) begrenzt sein. Wenn in den Datenbanken unserer Lieferanten keine extrafinanziellen Daten verfügbar sind, leiten wir eine qualitative Analyse ein und tauschen uns mit dem Unternehmen aus, um unsere Bewertung der E/S-Merkmale zu vervollständigen. HSBC Asset Management sind keine methodischen Beschränkungen bekannt, die das Erreichen der vom Fonds angestrebten E/A-Merkmale verhindern könnten. Der FCP kann allerdings in Derivate anlegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken sind in diesem Fall schwieriger zu berücksichtigen, da der FCP nicht direkt in den zugrunde liegenden Vermögenswert anlegt. Zum Datum des Prospekts kann keine Methode zur Einbeziehung von ESG-Faktoren für Derivate angewandt werden.

Due Diligence

Unsere Überwachung der Unternehmen und aller anderen Emittenten, die in aktiv verwalteten Portfolios von Analysten, Managementteams, Anlagebeschränkungen und der Risikoabteilung gehalten werden, ist quantitativ und qualitativ und umfasst: Strategie, finanzielle und nicht-finanzielle Anforderungen, Risiken, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Unternehmensführung. Für diese Überwachung nutzen wir unsere eigene interne Forschung sowie die von Brokern und anderen unabhängigen Forschungsanbietern.

Schließlich können unsere Teams, die für Abstimmungs- und Aktionärsengagements zuständig sind, die Anlageteams bei der ESG-Bewertung der Emittenten unterstützen.

Engagement-Politik

Unser Ansatz des Aktionärsengagements umfasst mehrere Maßnahmenhebel, darunter 1) den direkten Austausch mit den Unternehmen über ihre Berücksichtigung ökologischer und sozialer Herausforderungen, um sicherzustellen, dass sie in der Lage sind, mit der Zukunft zu kämpfen und eine langfristige finanzielle Lebensfähigkeit zu erhalten, 2) die Ausübung der Stimmrechte, mit denen wir positive Entwicklungsinitiativen unterstützen, oder demgegenüber sind wir nicht einverstanden, wenn die Verwaltungsratsmitglieder unsere Erwartungen nicht erfüllen, 3) ein schrittweises Eskalationsverfahren bei den Unternehmen, wenn die ESG-Risiken oder -Kontroversen, denen sie ausgesetzt sind, nicht verwaltet werden.

Wir führen Dialoge und interagieren vorrangig mit Unternehmen, in denen wir bedeutende Positionen halten, aber auch entsprechend der Bedeutung der identifizierten ökologischen oder sozialen Herausforderungen. Darüber hinaus definieren wir jedes Jahr Themen des Engagements, die wir als besonders wichtig betrachten. Dies gilt für den Klimawandel, die Erhaltung der biologischen Vielfalt, die Achtung der Menschenrechte, Fragen der Vielfalt, Fairness und Integration, die Bedeutung eines gerechten Übergangs oder des Zugangs zur Gesundheit.

Jede Zeichnung des in diesem Dokument dargestellten OGA muss auf der Grundlage des aktuellen Prospekts und des aktuellen KID erfolgen. Als Ergänzung zu dem aktuellen Basisinformationsblatt (KID) sollten sich interessierte Anleger auf den Prospekt beziehen, um detaillierte Informationen über die mit dem vorgelegten OGA verbundenen Risiken zu erhalten. Sollten Sie Zweifel an der Eignung des vorgelegten Produkts in Bezug auf Ihre Anlageziele und Ihr Risikoprofil haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Datum der Aktualisierung: 01.01.2025